

Pressemitteilung

Berlin, 05. Februar 2018

28 | 28. Achtundzwanzig Jahre Berlin mit und ohne Mauer

Foto-Ausstellung der Stiftung Berliner Mauer zeigt historische Fotografien 1961–2018

Der 5. Februar 2018 markiert den Zeitpunkt, an dem die Berliner Mauer genauso lange nicht mehr steht, wie sie von 1961 bis 1989 die Stadt und die Welt geteilt hat: Achtundzwanzig Jahre, zwei Monate und siebenundzwanzig Tage. Die Stiftung Berliner Mauer (SBM) hat aus diesem Anlass eine Sonderausstellung mit überwiegend bislang unveröffentlichten Fotos aus je 28 Jahren Berlin mit und ohne Mauer eröffnet: Jeweils ein Bild steht dabei für ein Jahr zwischen 1961 und 2018. Die Ausstellung ist vom bis 15. August 2018 im Besucherzentrum der Gedenkstätte Berliner Mauer zu sehen. Geöffnet ist jeweils Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt.

Der Direktor der Stiftung Berliner Mauer, Prof. Dr. Axel Klausmeier, über die Ausstellung: „Erstmals stellt unsere Stiftung Fotografien aus, die bewusst ungewöhnliche Perspektiven und Orte der Mauer zeigen. Sie sprechen eine ungeschönte Sprache und zeugen von beinahe unglaublichen Veränderungen – aber auch von menschlichen Schicksalen, denen niemals genug Zeit gewidmet werden kann.“

Bei den 58 Fotografien handelt es sich überwiegend um private Aufnahmen aus dem Sammlungsbestand der SBM. Die Bilder zeigen ungekannte Perspektiven deutsch-deutscher Identität im Schatten der Mauer. Nicht die politische Ereignisgeschichte steht dabei im Mittelpunkt, sondern weitgehend unbekanntes Blickwinkel und ungewöhnliche Details. Die Fotografien zeichnen nach, wie sich die Mauer über die Jahre entwickelte und führen die Veränderungen der Stadt entlang des ehemaligen Grenzstreifens vor Augen. Im Fokus stehen unterschiedliche Orte und Menschen in der Stadt – mitten im Zentrum, aber auch am Stadtrand. So zeugen die Bilder vom alltäglichen Leben mit der Teilung in Ost- und West-Berlin, aber auch von politischer Brisanz und Erinnerungspolitik.

Fotografen der Ausstellung:

Christian Bach, Gilda Bereska, Wolfgang Bittner, Mathias Brauner, Michael-Reiner Ernst, Joachim Freese, Sebastian Fritsche, Uwe Gerig, Hans-Joachim Grimm, Hans-Peter Guba, Kurt W. Hamann, Regine Hildebrandt (Privatarchiv Jörg Hildebrandt), Brigitte Hiss, Jürgen Hohmuth, Christian Jungeblodt, Rainer Just, Edmund Kasperski, Yvonne Kavermann, Werner Maar, Hans W. Mende, Hubert D. Peuker, Karl Ringena, Albrecht Roos, Karl-Heinz Rothenberger, Wolfgang Rupprecht, Wolfgang Schubert, Michael Schuhhardt, Hans-Peter Stiebing, Michel van Rijnberk, Hans-Jürgen Weber, Gerhard Westrich, Manfred Wichmann (Stiftung Berliner Mauer)

Informationen zur Ausstellung:

<http://www.berliner-mauer-gedenkstaette.de/de/28-jahre-mit-und-ohne-mauer-1631.html>

Pressefotos zum Download:

<http://www.berliner-mauer-gedenkstaette.de/de/pressefotos-1225.html>

Fotoausstellung vom 6. Februar bis 15. August 2018

Gedenkstätte Berliner Mauer | Besucherzentrum

Bernauer Straße 119, 13355 Berlin

Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr | montags geschlossen | Eintritt frei

www.stiftung-berliner-mauer.de | www.berliner-mauer-gedenkstaette.de

Kontakt:

Gesine Beutin | Stiftung Berliner Mauer | Bernauer Straße 111

13355 Berlin | Tel. 030 / 467 9866 62 | E-Mail: presse@stiftung-berliner-mauer.de